

Erlebnisse mit „äußerer und innerer Wildnis“

Naturbildung für alle will der Verein „wild wurzeln“ anbieten. Die Mitstreiter gehen mit Kindern auf Entdeckungstour vor der Haustür. Für das neue Jahr sind noch Plätze frei.

NEUBRANDENBURG. Was krabbelt denn da? Was wächst denn da? Wenn Michi Fink, Romy Schiele und ihre Mitstreiter von „wild wurzeln - Verein für ganzheitliche Naturbildung“ mit Kindern in Neubrandenburg und Umgebung losziehen, gibt es immer viel zu entdecken. Dabei geht es den Pädagogen und Landschaftsarchitekten nicht darum, dass die Kinder lernen, alle Tiere und Pflanzen beim richtigen Namen zu nennen.

„Sie sollen sich wohlfühlen in der Natur, sich selbst als etwas Natürliches erleben“, erklärt Michi Fink. Die „innere und die äußere Wildnis“ zusammenbringen nennt er das auch gern. 2012 konnte der Verein sein Angebot „Jahreskreisförmige Naturerlebniswochen“ für zwei Kitas unterbreiten. „Wir sind vier Wochen im Jahr, immer zu unterschiedlichen Jahreszeiten, mit den Kindern unterwegs, um das Werden, Wachsen und Vergehen in der Natur zu beobachten“, berichtet Fink, der an der Neubrandenburger Hochschule Early Education studiert hat. Künftig sollen bei den Entdeckungstouren Natur und Kunst eine noch größere Rolle spielen.

Im kommenden Jahr will der Verein die Teilnahme für sechs Gruppen aus Kitas oder Horten sowie Grundschulklassen aus Neubrandenburg und Umgebung ermöglichen. Deshalb sind noch Plätze frei. Die Finanzierung der Naturerlebniswochen erfolge über Stiftungen, Förderun-



Michi Fink vom Verein „wild wurzeln“ bei einer Expedition

FOTO: MARINA SPREEMANN

gen und Teilnehmerbeiträge. „Dabei ist es uns wichtig, unserem Prinzip ‚Naturbildung für alle‘ treuzubleiben“, versichert Fink.

Neben der Arbeit mit den Kindern widmet sich der Verein auch der Weiterbildung von Erzieherinnen. „Sie sind ja bei den Touren dabei, begleitend dazu werden wir zwei Wochenend-Seminare für Erzieherinnen als interaktive integrierte Weiterbildung zur Natur- und Wildnispädagogik anbieten.“

Der Verein gestaltet aber auch noch viele andere Naturerlebnisse für Kinder. „Wir haben zum Beispiel in Neubrandenburg mit Kindern einen Garten angelegt, in dem Gemüse wachsen soll“, erzählt Fink. Bei einem Wildniskurs in Stralsburg hätten Kinder gelernt, auf verschiedene Weise ein Lagerfeuer zu entfachen oder eine Waldhütte zu bauen. „Dabei geht es uns nicht ums Überlebenstraining, sondern darum, sich draußen wohlfühlen.“ Auch für andere Aktionen seien die Vereinsleute offen. „Wenn etwa jemand mit Kindern ein Floß bauen will, wir sind dabei“, sagt Fink.

mSP

Kontakt: 03962 2279910

www.wild-wurzeln.de